

Love, fun and impracticable!!

Kapitel 9 in Arbeit^^

Von Gesslein

Kapitel 8: Ray, du bist.....!

So erstmal danke ich meienr neuen Beta Leserin Havici
Echt super mit dir zu Arbeiten^^ bist auch ne super hilfe, hoffe nun das ich dadurch
angeregt bin zum schneller schreiben^^ aber ich denke schon ^.~
dann wünsch ich mal viel spass^^

8. Kapitel: Ray, du bist.....!

Kurz vor Ray blieb Kai stehen und sah sich den erschrockenen Chinesen an. Leise, aber hörbar begann er zu reden: "Ich hatte gestern eine gute Unterhaltung, mit einem gewissen Lee, er sagte mir, das du morgen Geburtstag hast!" Kais Augen funkelten regelrecht, Ray sah ihn nur an und verfluchte Lee in Gedanken.

Der Chinesese hasste es seinen Geburtstag zu feiern, außerdem war es für ihn immer peinlich etwas geschenkt zu bekommen.

„Ach wirklich!“ kam es von dem kleinen und er versuchte zu gehen, aber Kai hielt ihn fest und grinste ihn weiterhin an. Ray lief ein Schauer über den Rücken, seit wann lächelte Kai so viel? Kai, der ihn weiterhin angelächelt hatte sprach nun leise: „Wir werden morgen deinen Geburtstag feiern!“ Ray schüttelte nur den Kopf. „Nein. Das ist nicht nötig. Danke, aber das braucht ihr nicht zu machen!“ gab er stotternd von sich. Ray fühlte sich immer unwohler in seiner Haut. Kai aber bestand darauf und schüttelte nur den Kopf: „Keine Widerrede! Man wird nur einmal 18!“ Er setzte sich auf sein Bett, das neben Ray´s stand und sah ihn ernst an. „Warum willst du deinen Geburtstag nicht feiern?“ Ray setzte sich auch. „Warum fragst du?“ War nur seine Gegenfrage, die Kai etwas verblüffte. „Es interessiert mich halt!“ meinte er und sah Ray durchdringend an.

Ray sah weg: „Ich will ihn halt nicht feiern!“ mehr würde er auch nicht verraten, das wusste Kai, deshalb gab er auf. Er sah den Chinesen an und stutzte, hatte er gerade dort eine Träne in Ray´s Auge funkeln gesehen: „Ray?“ meinte er nur leise, der Chinesese reagierte nicht.

Kai stand auf und setzte sich neben ihn, dann sah er ihm ins Gesicht. Ja, er hatte recht gehabt, er sah Tränen in Ray´s Augen und diese drohten schon runterzufließen, ehe sie von Kai´s Hand gestoppt wurden. Ray, der bis zu diesem Zeitpunkt tief in

Gedanken war, stand erschrocken auf und fast über seine eigenen Füße gestolpert. Doch zum Glück hatte Kai gute Reflexe und zog ihn zurück, durch den Schwung landete Ray auf Kai und drückte ihn somit auf das Bett.

Genau in diesem Moment, wie soll es anders kommen, kamen Tyson und Max ins Zimmer hinein. Kai hatte vergessen die Tür richtig zu zumachen. Max starrte beide nur an und Tyson grinste breit: "Wir gehen wieder, wir stören ja, so wies aussieht!" meinte er grinsend und zog Max mit sich hinaus. Kai seufzte leicht, war ja klar warum, die zwei würden nun sonst was von ihnen denken. Doch das war eher ein Nebengedanke, sein erster Gedanke galt Ray, der sich immer noch nicht gerührt hatte. Fragend sah er auf den schwarzen Wuschelkopf, doch Ray rührte sich immer noch nicht. Langsam machte sich Kai wirkliche Sorgen, er hob Ray's Körper etwas hoch und bekam sofort eine Antwort in Form eines lauten Schnarchers. Kai hätte ihm am liebsten eine gescheuert, er machte sich Sorgen und der Chinese schlief einfach, was für eine Frechheit. Doch da Kai ja eigentlich friedliebend war, legte er Ray hin und deckte ihn zu. Er wollte ihn später noch mal drauf ansprechen, die Geburtstagsparty würde doch statt finden. Alle waren schon eingeladen, Kai hatte wirklich alle Blader, die sie kannten eingeladen und die Feier wurde in einem extra reservierten riesigen Raum stattfinden. Alles wurde von der BBA bezahlt. Kai wusste nur, das Mr. Dickonson gehört hatte, das Ray 18 wurde und noch nie seinen Geburtstag gefeiert hatte. Er war sofort Feuer und Flamme und hatte für diese Party alles arrangiert.

Als er sich vergewisserte, das Ray tief und fest schlief, wollte er mal schauen, was die zwei Chaoten machen und das Missverständnis von vorhin klarstellen. Schnell ging er zu dem Zimmer von den beiden, klopfte an, doch keiner antwortete. Dann versuchte es Kai im Restaurant von dem Hotel und welch ein Wunder, waren die zwei da uns aßen gerade was. Er setzte sich hin und die zwei grinsten ihn Unheil vorhersagend an. Kai sah beide an und grummelte: „Ray ist ausgerutscht und auf mich gefallen!“, meinte er nur knurrend und die anderen zwei grinsten einfach weiter, bis Max meinte: „Die All Stars und die Majestics sind schon da!“

Kai nickte nur und sah dann auf den Tisch: „Ray hat sich geweigert zu feiern, aber ich rede noch mal mit ihm!“ Tyson nickte: „Ich war richtig geschockt, als ich hörte, das er das nicht feiert, nicht mal seinen 18. Er hätte das am liebsten vertuscht...!“ Kai und Max nickten, dann aber wechselte Tyson das Thema: „Kai, was machen wir heute eigentlich noch? Denn die All Stars und die Majestics wollen schwimmen gehen, gehen wir mit?“

Kai sah ihn an und zog eine Augenbraue nach oben, irgendwie war es ungewohnt die andern außer beim bladen zu erleben, doch er nickte: "Ich frag Ray dann ob er mit möchte!" Damit stand er auf und wollte schon gehen, als die zwei besagten Teams ins Zimmer kamen und Kai freundlich begrüßten. Kai nickte zur Begrüßung und ließ Tyson und Max mit den anderen allein, die sich anscheinend prächtig amüsierten, da man sie bis nach draußen hören konnte.

Kai ging wieder in ihr gemeinsames Zimmer, dort saß schon ein gewisser Chinese auf seinem Bett und streckte sich gähmend. Der Russe machte mit einem räuspern auf sich aufmerksam, Ray drehte sich gleich um und lächelte verlegen: „Tut mir leid wegen vorhin, das wollte ich nicht.“ Kai winkte nur ab und setzte sich neben ihn: „Ray, ich muss noch mit dir reden!“, meinte er leise und Ray nickte nur, so was hatte er schon befürchtet.

„Ja, ich weiß...!“, meinte er leise und sah Kai an, dieser lächelte ihn nur an, was den Chinesen einen verwirrten Blick aufsetzen ließ.

Kai meinte nur leise: „Erstens, Wir gehen jetzt schwimmen da schon die All Stars und die Majestics eingetroffen sind, schau nicht so, denn zweitens, Morgen wird dein 18 Geburtstag gefeiert... denn man wird nur einmal 18 und wir haben schon alle Teams eingeladen und drittens, du erzählst es mir später okay, einige wollten in deinen Geburtstag reinfeiern, aber ich hatte was dagegen, den schließlich solltest du den Tag genießen und nicht halb tot im Bett verbringen!“

Ray nickte und war Kai dankbar dafür, aber noch dankbarer wäre er gewesen, wenn er die Feier abgesagt hatte: „Ich erzähle es dir jetzt.“

Weißt du, ich feiere meinen Geburtstag nie, weil mein Geburtsdatum auch das Todesdatum meiner Mutter ist.“

Meinte er immer noch leise und sah Kai an, dieser sah ihn überrascht an, doch was er sagte, ging Ray sehr tief.

‘Aber glaubst du nicht, das deine Mutter wollte, dass du deinen Geburtstag, vor allem deinem 18., feiern solltest?’ Meinte dieser nur in Gedanken, dann lächelte er Ray noch einmal an: „Weißt du was, wir werden am Vormittag in die Kirche gehen zum Gedenken an deine Mutter und am Abend feiern wir dann deinen Geburtstag richtig, was meinst du?“

Ray, der darüber nachdachte, lächelte Kai auf einmal glücklich an, sogar Tränen hatte er in den Augen. Kai´s Worte waren die Richtigen und haben ihre Wirkung nicht verfehlt. Ray war es sichtlich leichter ums Herz. Er umarmte Kai kurz, was diesen rot anlaufen ließ.

„Danke Kai, das hat mir sehr geholfen! Aber nur wir zwei gehen, es braucht nicht jeder wissen. seit wann bist du eigentlich so gesprächig und einführend?“

Kai sah ihn an, seine Wangen waren immer noch rot.

„Nix zu danken, aber darf ich nicht gesprächig sein? Weißt du Ray... diese Bilder... Letztens in der Küche..... ich habe mir sie angesehen ...Tyson und Max waren das, sie wollten dir einen Streich spielen, ich hab sie ausgequetscht bis sie es gestanden haben und bestraft...!“, meinte Kai langsam und leise, Ray nickte nur und wollte sich gar nicht vorstellen, wie Kai sie ausgequetscht und bestraft hatte.

“Und was hat das damit zu tun, das du gesprächiger wirst?“, meinte er langsam und sah Kai genau an, hatte Ray sich gerade versehen, oder war Kai gerade rot geworden und wirkte nervös?

Ray sah Kai an, doch wirklich, dieser war rot und hibbelig. Als Ray gerade eine Antwort verlangen wollte, sprach Kai weiter. „Naja, weißt du Ray, du hast mir ja die Bilder geschenkt und ich habe mir alle angesehen!“ Nun war es an Ray rot zu werden. Diese peinlichen Fotos hatte Ray ihm eigentlich nur zum Spaß geschenkt und gedacht, Kai würde sie wegschmeißen und erst gar nicht anschauen. gespannt hörte er ihm weiter zu: „Und.. Ray... du sahst wirklich ...!“

Doch bevor Kai zu Ende sprechen konnte, klopfen vier Fäuste wie wild an die Tür. Kai verstummte im selben Moment und sah zu Ray: „Kein Wort zu niemand über das alles und wir sprechen später noch mal drüber, zuerst gehen wir jetzt schwimmen und Morgen feiern wir dein Geburtstag!“

Ray nickte leicht, Kai wollte etwas fragen, bevor er jedoch noch mal was erwidern konnte, machte Kai die Tür auf und ein braunhaariger und ein Blonder kam herein und hüpften auf den Chinesen zu: „Kommst du nun mit schwimmen Ray und feiern wir morgen?“ Kam es aus zwei Mündern gleichzeitig. Ray nickte nur, zu mehr war er nicht

fähig, er beschloss, das Gespräch mit Kai nach hinten zu verschieben und wollte die Zeit, die er dank Kai nun hatte, auch genießen. Er lächelte die zwei an und nickte noch mal, diese atmeten erleichtert auf und fingen dann auch schon in schrecklichem Ton an zu singen: „Morgen feiern wir!!! Morgen feiern wir!“

Ray lachte nur leise und Kai machte ein sehr entnervtes Gesicht: „Raus! Wir kommen gleich!“ Beide sahen Kai grinsend an und hüpfen hinaus. Ray seufzte leicht und fing an seine Badesachen zusammenzuräumen, Kai machte das gleiche, aber niemand sprach mehr das letzte Thema an. Kurz darauf wurde Ray freundlich von den All Stars und von den Majestics begrüßt, ebenso wurde er, zwar eher kühl, aber dennoch freundlich von den gerade eingetroffenen Blitzkriegboys begrüßt. Sie warteten noch auf die Russen und so machten sie sich auf den Weg zum nahegelegenen See, für die Teams, die später kamen, hatten sie eine Nachricht hinterlegen lassen, denn schließlich konnten sie nicht auf alle warten. Die meisten kamen eh erst am Abend.

Als sie zum See gingen, fiel Ray auf, wie Kai ihn immer wieder fast anstarrte, doch sobald er den Russen anblickte, sah dieser schnell weg und tat unwissend. Doch das für Ray komischste kam erst noch und zwar als er sein Handtuch neben Kai´s hinlegte und sich dann bis auf seine Badeshort entkleidete, lief der Russe neben ihn rot an und sah eilig weg. So langsam aber sicher machte sich Ray Sorgen, es war so untypisch für Kai

„Sag mal Kai, geht es dir gut? Du benimmst dich so merkwürdig, hat es was mit vorhin zu tun?“

Der Angesprochene schrak zusammen und sah ihn an.

„Nein es geht mir gut, aber red nicht hier davon!“ meinte er nur leise und Ray schwieg derweil. Doch konnte er schon wieder die Blicke des Russen spüren, doch was er nicht sah oder spürte war, das zwei gewisse Blader hinter ihnen saßen und fast alles mitbekommen hatten. Auch sah er nicht das fette Grinsen in ihrem Gesicht, doch würde er es sehen, wüsste er sofort, das sie etwas vor hatten. Doch das sah und spürte der Chinese eben nicht.

Tyson beugte sich zu Max und grinste noch breiter: „RXKIL läuft nach Plan!“ Max nickte nur und knuffte in die Seite: „Aber nicht so laut, sonst hört mich jemand!“ Doch was auch sie nicht sahen war, das auch sie beobachtet wurde und zwei paar Augen blitzten wissend auf und beobachteten die vier weiterhin, nur kaum hörbar flüsterten sie miteinander: „Ob das mit ihnen gut geht?“

„Bestimmt und wenn nicht, helfen wir etwas nach!“ dann schwiegen sie und alle sechs sahen zu den anderen, die im Wasser waren. Jeder von den hing seinen eigenen Gedanken nach.

Doch nicht lange, da die anderen sie mit ins Wasser holten. Gerne gingen sie der Aufforderung nach und somit verbrachten sie den Nachmittag im Wasser.

So nach und nach, kamen auch die anderen Teams, die White Tigers, die Begas, die Psykicks und alle anderen. Als sie gegen Abend vom schwimmen kamen, waren alle zum umfallen müde und auch vollständig, kein Team fehlte mehr. Nach dem gemeinsamen Abendessen, wobei sie lange gegessen hatten, schließlich hatten sie sich viel zu erzählen, war abgemacht, das sie sich morgen alle zum Frühstück treffen wollten und am Abend erst Ray´s Geburtstag feiern.

Ray ging mit Kai in ihr Zimmer, beide waren total am Ende und müde, durch den ganzen Tumult hatte Ray ganz vergessen Kai noch mal zu fragen, was er vorhin sagen wollte und Kai war heil froh, das Ray dieses Thema nicht ansprach. Kurz nachdem sich Ray hingelegt hatte, schlief er schon ein, nur Kai blieb noch etwas wach, zu viele

Gedanken schwirrten ihm durch den Kopf, doch das letzte was er dachte war: „Hoffentlich gefällt Ray mein spezielles Geburtstagsgeschenk!“ mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen, schlief er ein. Ein wunderschöner Traum folgte drauf, auch Ray träumte sehr schön, doch was beide nicht wussten, ihre Träume waren nicht gerade verschieden. Doch das wussten beide ja zum Glück nicht.

~~~~~

So ich hoffe es hat euch gefallen, ich überlege mir mittlerweile, wie ich die Geschichte enden lassen soll.

Den ich denke es werden nicht mehr viele Kapitel sein....

Außerdem werde ich, sobald diese Geschichte zu ende ist eine neue hochladen, darin geht es um ray, der eine Schwulenkreuzfahrt macht und dort zufälliger weiße auf Bryan und Tala trifft, was sie alles erleben ect.. könnt ihr dann nachlesen. Das Paaring lautet natürlich Bryan x Tala x Ray ^^.

Diese Geschichte wird dann auch schneller hochladen, da sie schon seit längerer Zeit in Arbeit ist^^.

PS: für diese Geschichte Such ich auch noch einen beta leser, einfach melden ja, falls interesse besteht^^.